



Parkraumkonzept Weststadt

Bürgerinformationsveranstaltung am

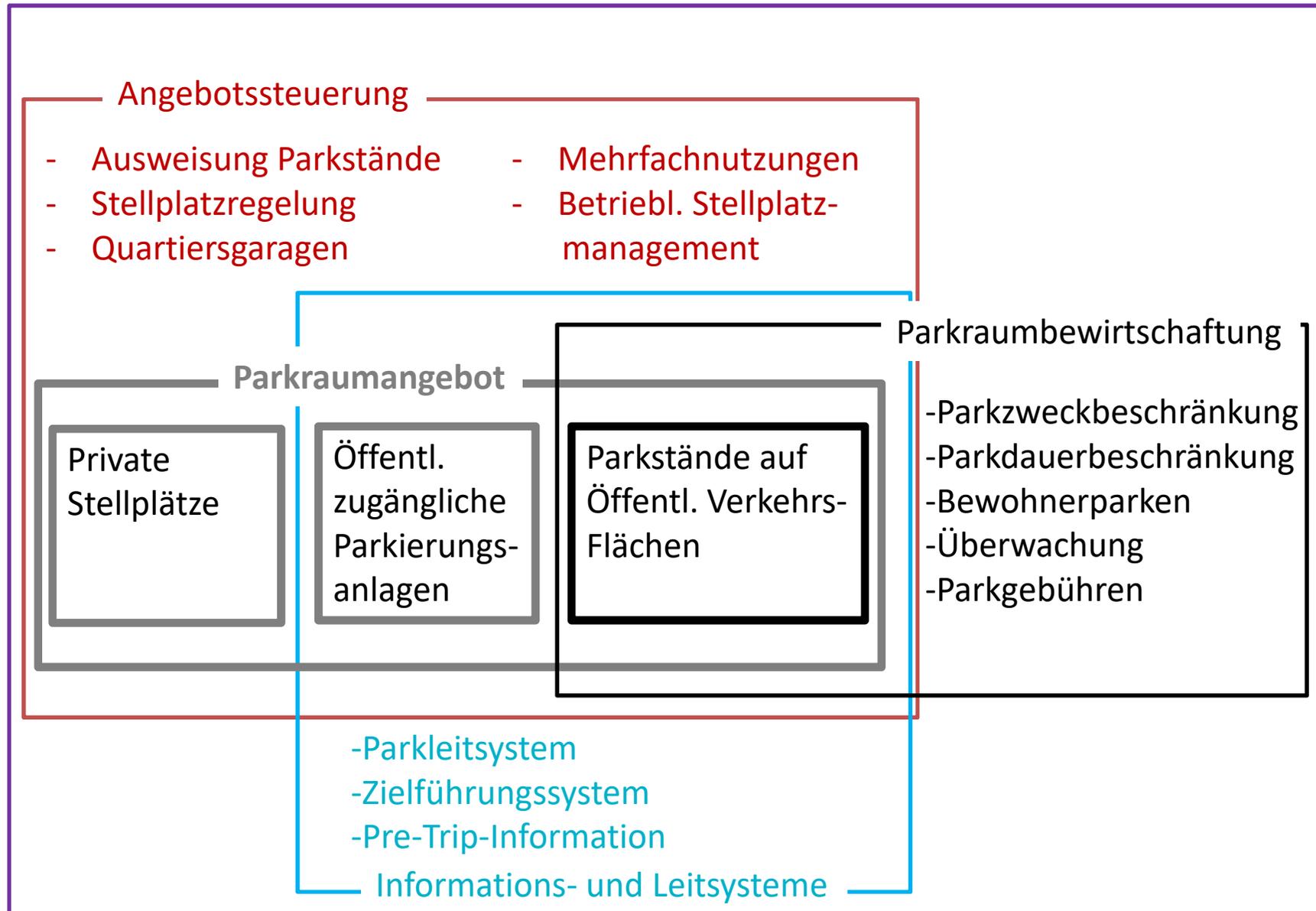
12.11.2019

Dipl.-Ing. Malte Novak



Inhalt

1. Allgemeine Informationen
2. Überblick Erhebungen
3. Konzeption Weststadt
4. Ergänzende Anmerkungen zur Diskussion





Ziel eines Parkraumkonzepts:

- Steuerung des Angebots von und die Nachfrage nach Parkraum im Sinne von Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Verträglichkeit

Häufige Probleme:

- Nutzungskonflikte zwischen Bewohnern, Arbeitnehmern und gewerblichen Kunden



Generelle Handlungsoptionen für ein Parkraumkonzept im öffentlichen Straßenraum (Parkstände auf öffentlichen Verkehrsflächen):

- Zeitpunkt (Wochentag, Tageszeit)
- Zeitdauer (beschränkt oder unbeschränkt)
- kostenfrei / kostenpflichtig
- Nutzungswidmungen („nur Pkw“, „Lieferrn / Laden“, E-Mobile, Car-Sharing)
- Halter / Fahrer („Mobilitätsbehinderte“, „Bewohner“)
- Attraktivierung des Umweltverbunds (Verkehrsverlagerung vom Pkw hin zum Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV)
- Förderung von Mitfahrgemeinschaften (v.A. für Pendler)
- Mobilitätsmanagement für Veranstaltungen und Betriebe
- Verkehrslenkung / Parkleitsystem (Reduzierung von Parksuchverkehr)
- Attraktivierung von Parkieranlagen (Auffindbarkeit, Fußwege)



Ziele der Erhebung:

- Auslastung Stellplätze im Straßenraum + Tiefgaragen / Parkhäuser
- Ermittlung der Nutzergruppen (Bewohner, Kurz- / Mittel- / Langparker)
- Verbesserung der Parksituation in der Weststadt
v. a. in Bereichen mit Nutzungskonflikten (Wohnen / Arbeiten / Bahnhof)

Vorgehen: Begehungen und Kennzeichenerfassung

Kennzeichenerfassung Werktag (Do 22.09.2016) um:

- 09:00 – 17:00 alle 2 h, 21:00 und Do auf Fr Nacht 02:00 Uhr

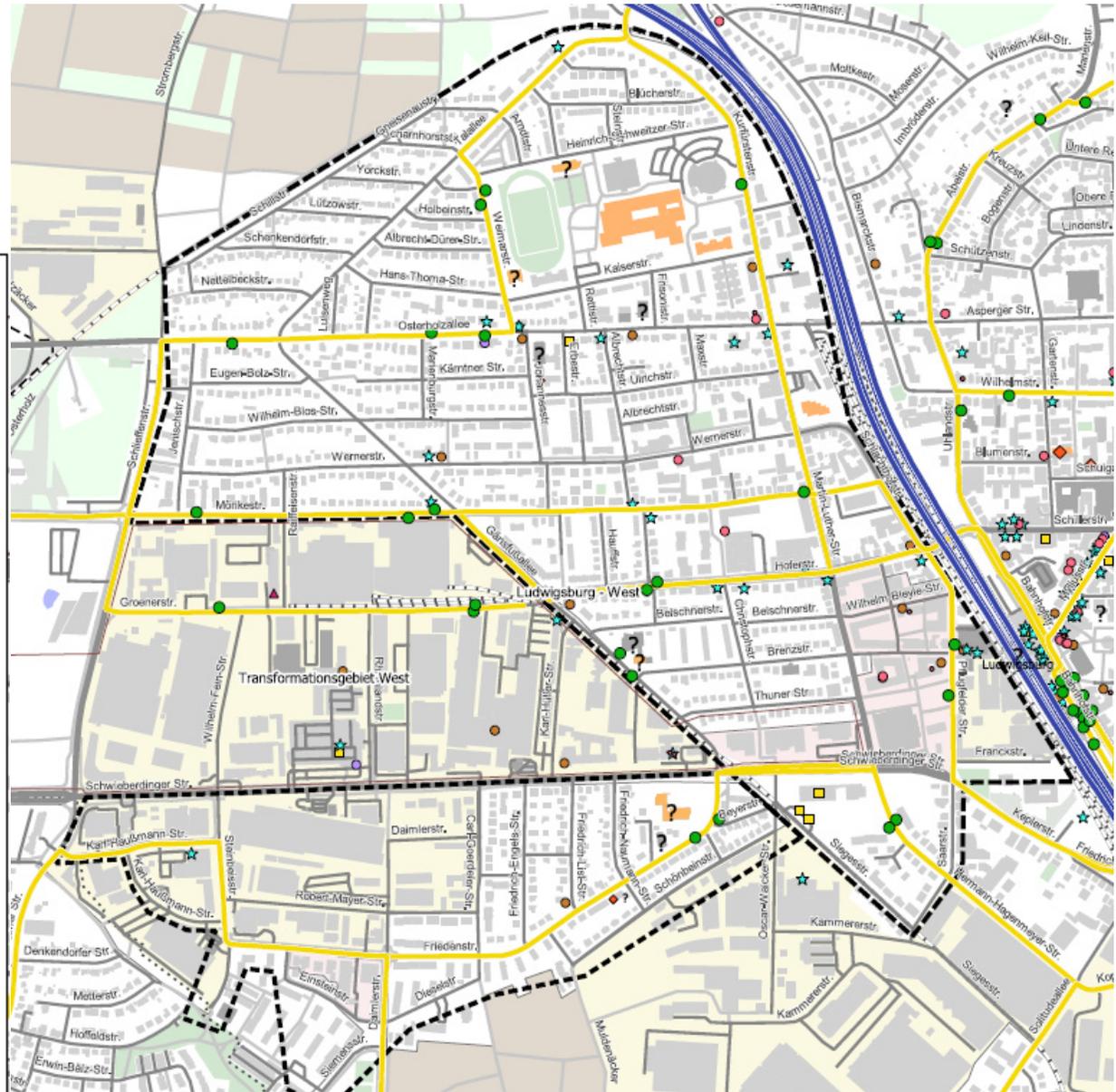


Parkraumkonzept Weststadt

Untersuchungsgebiet

Legende

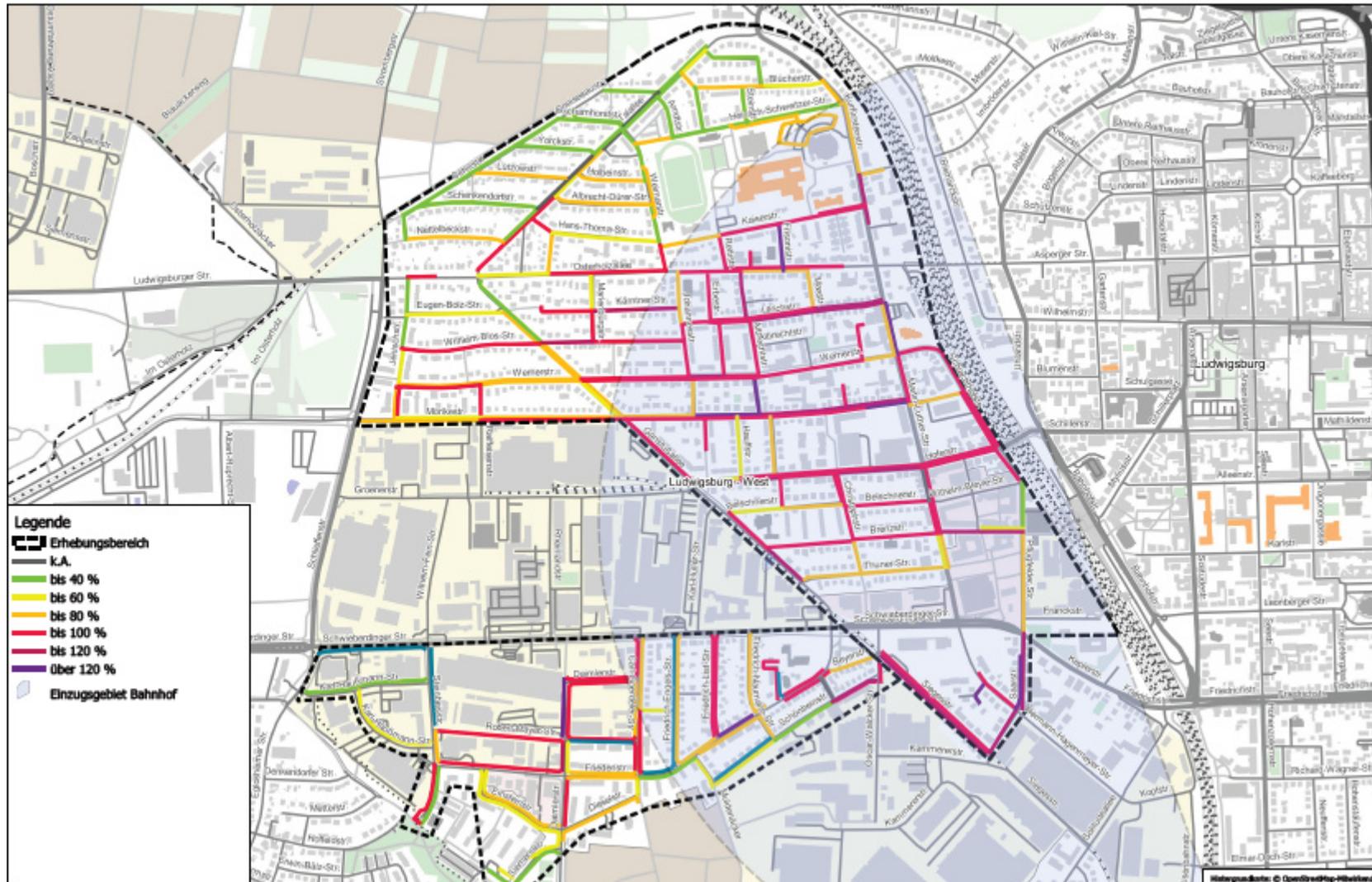
-  Erhebungsbereich
-  Bildungseinrichtungen
-  Bushaltestelle
-  Buslinie
-  Bahnlinie
-  Cafe
-  Restaurant
-  Zahnarzt
-  Arzt
-  Apotheke
-  Kindergarten
-  Schule
-  Bücherei
-  Bankautomat
-  Bankfiliale
-  Supermarkt
-  sonstige Einkaufsmöglichkeiten
-  sonstige Glaubenseinrichtung

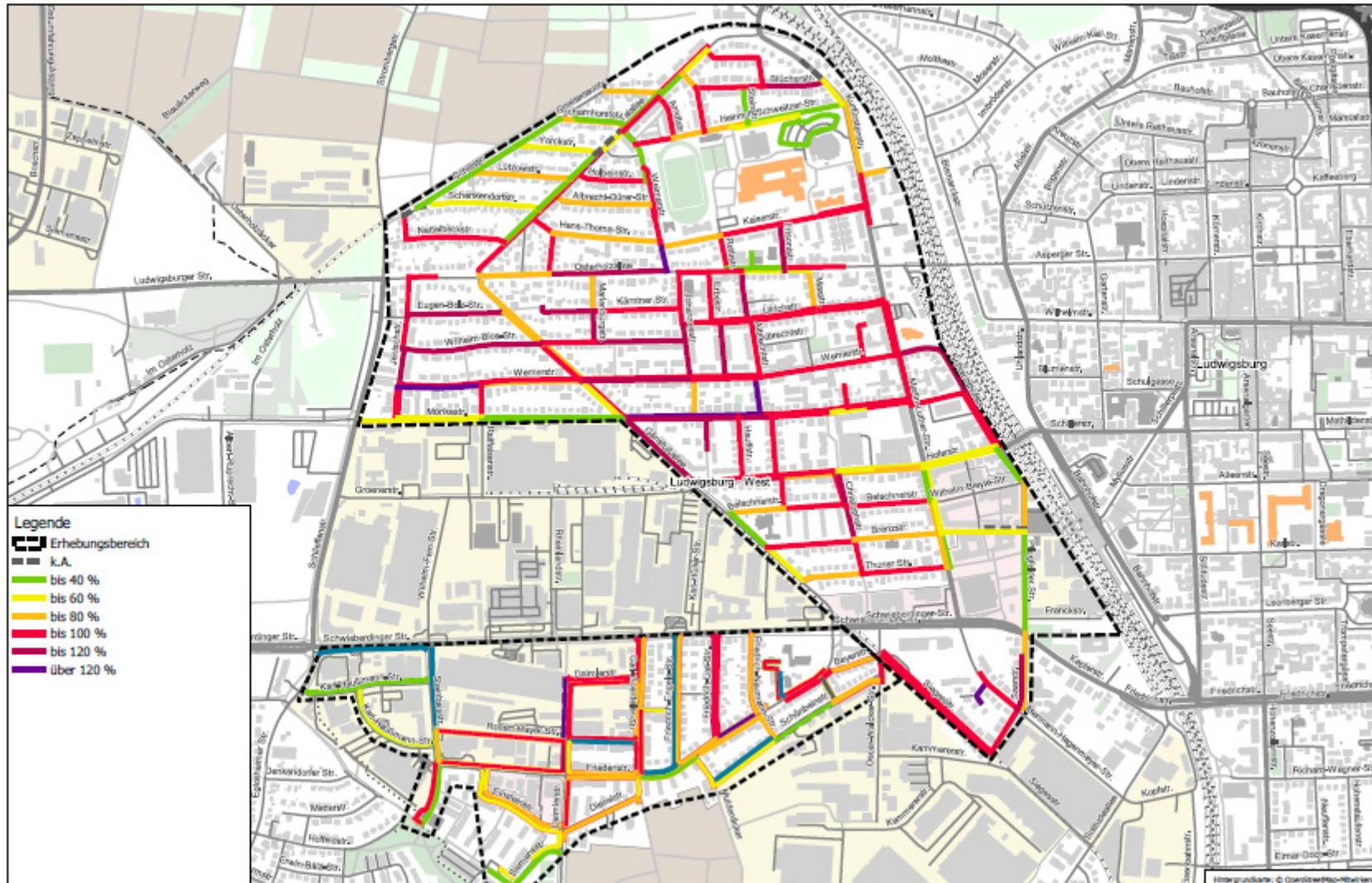




Parkstände im öffentlichen Straßenraum: ca. 3.220
Stellplätze auf Parkplätzen / Parkhäusern / Tiefgaragen: 1.152









Tagsüber:

Straßenraum → Sehr hohe Auslastung (fußläufiger Einzugsbereich Bahnhof)

Parkhäuser → (v. a. Arena Tiefgarage außerhalb von Veranstaltungen kaum genutzt)

Nachts:

Straßenraum → sehr hohe Auslastung, Reserven nur im Nordwesten (Areal zwischen Talallee und Schillstraße) und im Umfeld der Pflugfelder Straße

Tiefgarage → Tiefgarage Arena geschlossen (-324 SP)

Nutzungskonflikte:

Mischnutzungen: → Wohnen
→ Arbeiten
→ P+R
→ teilw. Einkaufen

Räumliche Schwerpunkte tags und nachts: Streifen zwischen Osterholzallee und Mörikestraße.

Auslastungen tags und nachts zeitweilig vergleichbar hoch.



Konzeption – Bewirtschaftung - Bewohnerparkbereiche

➔ **Mischprinzip** – kostenpflichtiges Parken mit Ausnahmeregelung für Bewohner

Mo – Fr 9-18 Uhr (kostenpflichtig)

Wie Gebührenzone 3 in Oststadt





Konzeption – Bewohnerparkbereiche

- ➔ Bewohnerparkbereich dürfen eine räumliche Ausdehnung von 1.000 m nicht überschreiten, deshalb sind 5 Bereiche notwendig

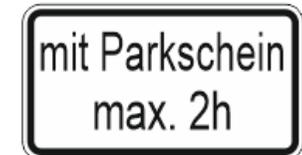
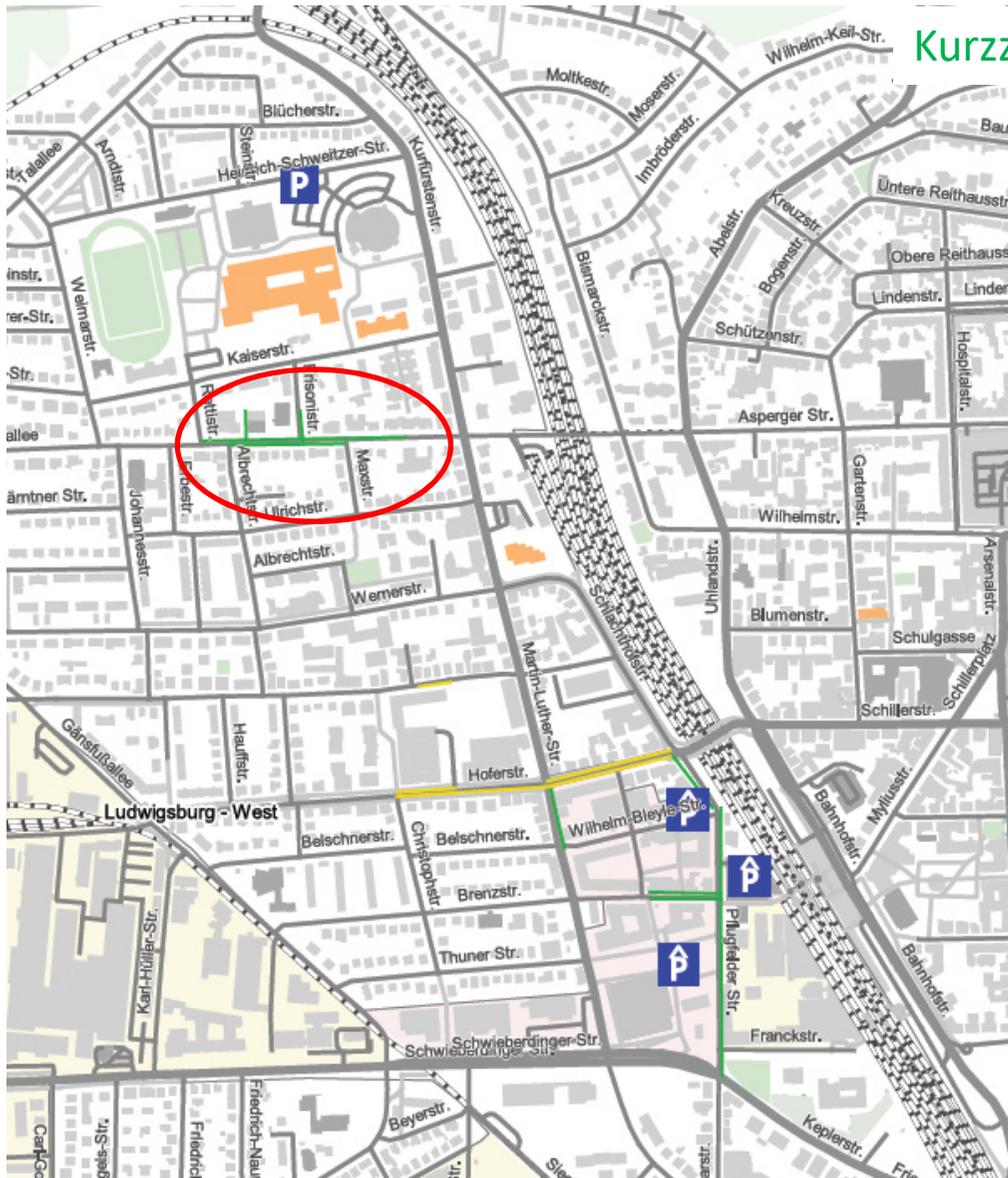


Parkraumkonzept Weststadt

Kurzzeitparkplätze

Kurzzeitparkplätze

- Bahnhofsumfeld
- Osterholzallee



Legende

- Parkhaus / Tiefgarage
- Parkplätze
- Kurzzeitparken (Parkscheibe)
- entfallende Kurzzeitparkplätze

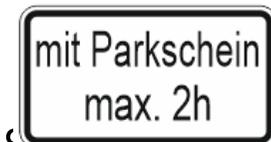
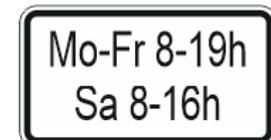


Konzeption – direktes Bahnhofsumfeld

- Mischnutzung (Arbeiten, Einzelhandel, Bahnhof)
- ➔ kostenpflichtiges Parken mit zeitlicher Begrenzung
wie im Bestand Mo-Fr 8-18h und Sa 8-16h
Gebührenzone I Innenstadt

Beibehalten der Kurzzeit- (max. 15 min) und Taxi-Parkstände

Hauptsächliche Nutzung als „Mobilitätsdrehscheibe“ zur Verknüpfung von
Wege von und zum Bahnhof

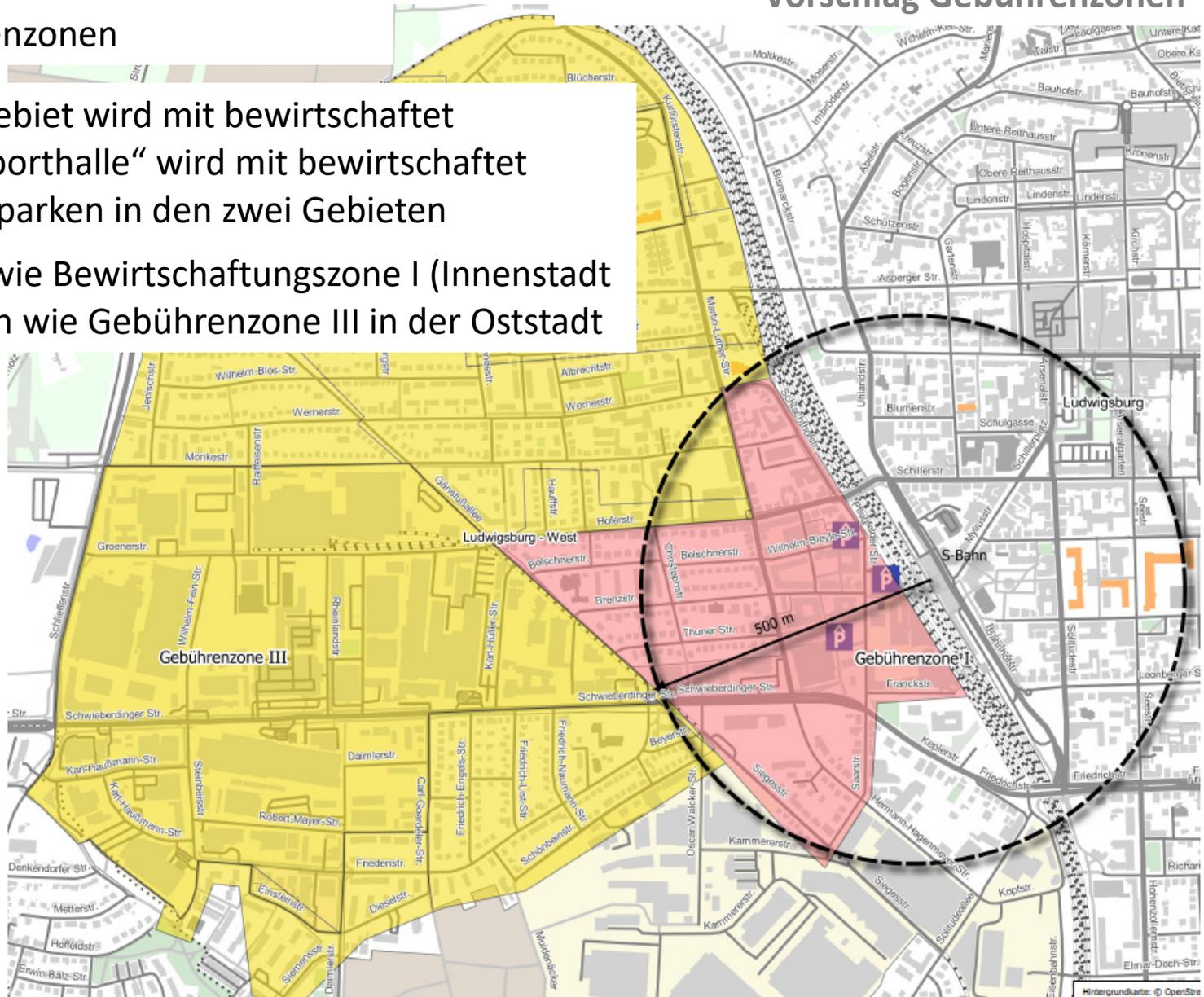




Vorschlag Gebührenzonen

Transformationsgebiet wird mit bewirtschaftet
Parkplatz „Rundsporthalle“ wird mit bewirtschaftet
-> kein Bewohnerparken in den zwei Gebieten

Bahnhofsumfeld wie Bewirtschaftungszone I (Innenstadt)
Der übrige Bereich wie Gebührenzone III in der Oststadt





Weitere Themen – Rundsporthalle

- Kiss&Drop-Bereich für den morgendlichen Elternverkehr zur Entlastung der Heinrich-Schweitzer-Straße
- Reservierung werktags von Lehrerparkplätzen
- Wird mit bewirtschaftet, nicht in Bewohnerparkzone



Weitere Themen

- Attraktivere Lage der Car-Sharing Stellplätze
- Ausbau Regiorad
- Handyparken wird möglich sein
- Angebot einer „Parking-App“
- Beschilderung wird punktuell überprüft



Weitere Themen

- Ausbau P+R „Waldeck“ ist in Planung
- Kombitickets bei Veranstaltungen in der MHP-Arena
- Parkhaus der MHP-Arena nicht gut ausgeschildert -> Optimierung und allgemein bessere Bewerbung der Parkhäuser
- Berücksichtigung ÖPNV-Trasse
- Berücksichtigung Radkonzept



Weiteres Vorgehen

- Heute: Vorstellung eines Vorschlag von BrennerPlan
- Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufnehmen und im weitere Vorgehen Berücksichtigen
- Hilfe bei Vorbereitung der Parkscheinautomaten Standorte / Beschilderung

- Zeitplan



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Augustenstraße 10a
70178 Stuttgart

Tel. 0711 / 601 43 97 – 0
Fax. 0711 / 601 43 97 – 10

Web: www.brennerplan.de
Email: buero@brennerplan.de